



## **Beschreibung der Hoger Jugendarbeit**

### **Die Jugendarbeit der reformierten Kirche, Kirchberg BE**

---

#### **1. Einleitung**

Die Kirchberg, Kirchberg BE ist eine attraktive und lebendige Kirchengemeinde mit rund 8100 Mitgliedern und vielen engagierten Freiwilligen in allen Altersbereichen. Die Kirche, Kirchberg ist eine öffentlich-rechtliche Institution.

Der Bereich Jugendarbeit ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Die Stellenprozente in der Jugendarbeit wurden 2017 von 120% auf 170% erhöht.

Der Bereich Jugendarbeit nennt sich «Hoger Jugendarbeit». Abgeleitet vom Standort Chilchhoger. Die Hoger Jugendarbeit in der heutigen Form ist ab 2010 entstanden.

Die Kirche, Kirchberg bietet der Hoger Jugendarbeit eine gute Infrastruktur und stellt den Aufgaben entsprechend die nötigen finanziellen Mittel bereit.

Wöchentlich nehmen rund 200 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an den verschiedenen kontinuierlichen Angeboten der Hoger Jugendarbeit teil. Dazu kommen jährlich rund 350 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene die an Projekten, Workshops und Ferienlagern teilnehmen.

Rund 70 Freiwillige im Alter zwischen 12 bis ca. 25 Jahren engagieren sich als Leitende bei fortlaufenden Angeboten, Ferienlagern oder wirken in verschiedensten Funktionen bei Projekten und Workshops mit.

#### **2. Grundsatz**

Die Arbeit der Hoger Jugendarbeit basiert auf den christlichen Werten und orientiert sich an fachlich anerkannten Konzepten.

Bei der Hoger Jugendarbeit sind alle jungen Menschen willkommen, gleichgültig aus welcher sozialen Schicht oder welchem Kulturkreis sie stammen. Alle können sich einbringen, sich beteiligen, mitwirken und gestalten. Jede/r trägt seinen/ihren Teil dazu bei und gehört so dazu.

Die Verantwortlichen der Hoger Jugendarbeit sind überzeugt, dass ihre Angebote, Aktionen, Projekte und insbesondere ihre Arbeitsweise dazu beitragen, dass positive Lebens- und Entwicklungsbedingungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begünstigt werden.

#### **3. Arbeitsfelder der Hoger Jugendarbeit**

In allen Arbeitsfeldern wirken die Jugendarbeitenden unterstützend und begleitend.

In bestimmten Bereichen nehmen die Jugendarbeitenden eine animierende und leitende Funktion ein. In allen Arbeitsfeldern stellen die Jugendarbeitenden die administrativen Abläufe sicher (Budgetplanung, Abrechnungen, Anträge an Jugendkommission und Kirchgemeinderat usw.)

In allen Arbeitsfeldern können sich junge Menschen in einem hohen Mass als selbstwirksam erleben. Im Sinn: Ich kann etwas bewegen.

### **3.1 Freiwillige**

In vielen Arbeitsfeldern der Hoger Jugendarbeit arbeiten junge Freiwillige mit. Die Hoger Jugendarbeit lebt von diesem Engagement. Die Jugendarbeitenden begleiten und unterstützen die Freiwilligen stufengerecht.

Die Freiwilligen besuchen externe und interne Weiterbildungen.

Interne Weiterbildungsthemen sind z.B. «Umgang mit Nähe und Distanz», «Ich in der Rolle als Leiter/in», «Pädagogisches Handeln in schwierigen Lagersituationen», «Gruppendynamik in Ferienlagern», «Teamentwicklung» usw.

Die Hoger Jugendarbeit legt Wert auf das «DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT» und macht die Kompetenzen und das Engagement der Freiwilligen sichtbar. Die jungen Freiwilligen gewinnen durch ihr Engagement eine realistische Selbsteinschätzung, bauen ihre sozialen Kompetenzen zur beruflichen und gesellschaftlichen Integration aus. Sie stärken die Schlüsselkompetenzen wie Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Ausdauer, Teamfähigkeit usw. In einem wohlwollenden Umfeld entdecken sie neue Begabungen und können diese ausprobieren.

### **3.2 Niederschwellige Tür-und-Angel-Beratung**

Wir stehen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie Eltern beratend zur Seite. Die Gespräche ergeben sich vielfach aus der Situation heraus. Wöchentlich gehen rund 150 junge Menschen in den Jugendräumen ein und aus. Ebenso oft beginnen solche «Tür-und-Angel-Beratungen» aber auch online. Themen sind z.B. Beziehungen, Konsum und Geld, Ausbildung, Sucht, Freizeit, Auseinandersetzung mit Werten, Konflikte, Probleme in der Schule oder am Arbeitsplatz, pädagogische Fragen usw.

### **3.3 Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen / Fachstellen**

Die Hoger Jugendarbeit nimmt regelmässig an den Schnittstellen-Sitzungen teil mit:

- Regionale Jugendarbeit kakerlak
- Schulsozialarbeit, Kirchberg
- Schulleitungen, Kirchberg
- Sozialdienst, Kirchberg
- Tagesschule
- Gemeinderat Vorsteherin Soziales, Kirchberg

Mit der Regionalen Jugendarbeit steht die Hoger Jugendarbeit im informellen Austausch. Punktuell werden partnerschaftlich Jugendprojekte durchgeführt.

Mit folgenden Fachstellen und Institutionen arbeitet die Hoger Jugendarbeit zusammen:

- Refbejusso Gemeindedienste und Bildung: Fachliche Unterstützung, Kollegiales Coaching
- Fachstelle Blaues Kreuz: Suchtprävention, Tanzangebote
- Fachstelle Mira: Prävention sexuelle Übergriffe
- Jugend+Sport Bundesamt BASPO: Leiterausbildungen, Lager
- Jungscharverband EMK: Leiterausbildungen
- 

### **3.4 Kirchliche Unterweisung und Schulen**

Rund 700 Kinder und Jugendliche besuchen in allen Altersstufen die kirchliche Unterweisung. Durch den kirchlichen Unterricht sind die Schüler und Schülerinnen vertraut mit den Räumlichkeiten der Kirche, Kirchberg. Die Zusammenarbeit zwischen kirchlicher Unterweisung, den Schulen vom Gemeindeverband Kirchberg und der Hoger Jugendarbeit ist gut eingespielt.

### 3.5 Kontinuierliche Angebote (wöchentlich oder 14-täglich)

#### 3.5.1 Streetdance roundabout > 8 Gruppen

roundabout ist ein Mädchenspezifisches Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebot für Kinder und Jugendliche. Es bietet Streetdance-Tanzgruppen für Mädchen von 8-11 (kids) und junge Frauen von 12-20 Jahren (youth) an. Zum altersentsprechenden Hip Hop-Tanztraining gehört ein gemütlicher Teil dazu, bei dem ausgetauscht wird und Beziehungen gepflegt werden können. Bei den Tänzerinnen soll unter anderem die Freude am Tanzen und der Bewegung allgemein geweckt, der Selbstwert gestärkt und die Integration in eine Gruppe gefördert werden. Basisdemokratisch bestimmen die Tänzerinnen selbst bei welchen Projekten sie mitmachen und an welchen Anlässen sie auftreten.

#### 3.5.2 Streetdance boyzaround > 1 Gruppe

boyzaround will als jungenspezifisches Angebot den heranwachsenden Jungs und jungen Männern helfen, die anspruchsvolle Phase der Adoleszenz gut und gesund zu durchleben. Dies schafft Voraussetzungen für eine stabile Gesundheit und Lebensführung im weiteren Leben. Als Tanzangebot im Bereich HipHop/Breakdance ermöglicht boyzaround den Jungs, sich in Gruppen zu einer medien- und suchtmittelfreien Freizeitbeschäftigung zu treffen und gemeinsam Trainings und Auftritte zu erleben. Die Jungs sollen sich in einer gemeinschaftlichen Atmosphäre wohlfühlen und die Beziehungs- und Begleitangebote in der Gruppe nutzen können. Das Zusammensein und das gemeinsame Tanzen stehen im Mittelpunkt. Die Gruppenleiter agieren als männliche Vorbilder und stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung. boyzaround stärkt und fördert nebst der Bewegung auch die psychische Gesundheit der Zielgruppen. Die Gruppenleiter werden in regelmässig stattfindenden Schulungen für aktuelle Themen wie gesundes Körperbild, Lebensführung, Ernährung, Muskelwahn, Suchtmittelkonsum sensibilisiert.

#### 3.5.3 Jugendchor ONE VOICE

Im Zentrum steht das gemeinsame Singen und die Gemeinschaft. «Wir singen, weil es gut tut und Freude macht» ist das Motto von ONE VOICE.

Chorsingen ist eine Freizeitaktivität, die Selbstwirksamkeit erzeugt, weit weg von Handy, Computer und Co.

In einem freundschaftlich geprägten Umfeld lernen die Chormitglieder ihre Stimme kennen und entwickeln sie weiter. Stimmbildung, die Erfahrung der eigenen Stimme als Teil des Gesamtklangs spielen eine wichtige Rolle in der Chorarbeit.

Wöchentliche Proben und intensivere Konzertphasen fördern die sozialen Aspekte des Musizierens. Die Jugendlichen erfahren sich als Teil eines Ganzen, entwickeln Konzertideen und lernen, Verantwortung zu übernehmen. Das Repertoire umfasst Gospel, Spirituals und Pop.

#### 3.5.4 Kids Chor

Gegründet wurde der Kids Chor aus Eigeninitiative von Jugendchormitgliedern. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erlebnis. Die Proben beinhalten nebst dem gemeinsamen Singen auch immer einen spielerischen Teil.

In den von den freiwilligen Leitenden selbst arrangierten Konzertprojekten,

z.B. Musical-Zirkus, können die Kinder weitere Begabungen entdecken und sich einbringen.

### **3.5.5 Jugendtheater ONE ACT > 2 Gruppen**

ONE ACT steht allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 10 Jahren offen.

In einem respektvollen Umfeld in neue Rollen schlüpfen, sich und andere dadurch neu erleben, steht bei ONE ACT im Zentrum. Theaterspiel fördert die Fantasie, die Wahrnehmung die Kommunikation und ein gesundes Selbstwertgefühl. Theaterspielen erweitert die Lust zum Handeln.

Jährlich bringt ONE ACT Produktionen auf die Bühne. Bei der Stückauswahl werden die Teilnehmenden einbezogen. Auch bei Bühnenbau, Kostümen, Technik, Musik usw. gibt es eine breite Palette, wo zusätzlich junge Menschen ihre Talente einbringen und Verantwortung übernehmen können.

### **3.5.6 Jungscharen «Gilboa» und «Colori»**

Die Jungscharen bieten erlebnisorientierte Angebote aus den Bereichen: Spiel, Sport, Abenteuer, kreative Entfaltung, Pioniertechnik und Vermitteln christlicher Werte. Die Angebote fördern die ganzheitliche Entwicklung der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und ermöglichen ihnen das Erwerben von wichtigen Fähigkeiten sowie das Erkennen und Stärken der persönlichen Gaben.

Zusätzlich zum Samstagnachmittag-Programm führen die Jungscharen jährlich auch Zeltlager durch.

### **3.5.7 Jugendtreff «GATE 24»**

Der Jugendtreff ist ein Angebot für Jugendlichen ab der Oberstufe. Der Treff ist 14-täglich am Samstag, von 18.00 – 21.00 offen.

Die Jugendlichen können das Programm mitbestimmen. Z.B. Kochduell, Spielturnier, Party, Filmabend, Diskussionen zu bestimmten Themen, Ausflüge usw. Daneben bietet der Jugendtreff viele freie Spielmöglichkeiten wie Billard, Töggelen, Pingpong aber auch gemütliche Ecken zum Chillen und Lesen.

## **3.6 Ferienlager**

Das Ferienlager-Angebot der Hoger Jugendarbeit ist vielfältig.

Zahlreiche Kinder, Teenager nützen jedes Jahr die Gelegenheit, um aus dem Alltag auszubrechen und abenteuerliche Tage zu erleben. Das Lagerleben bietet aber nicht nur spannende Tage, sondern auch Momente, die für's Leben bleiben: das erste Mal unter freiem Himmel schlafen, das erste Mal mit Sack und Pack auf den Hike gehen, das erste Mal selber Feuer machen, das erste Mal einen Film drehen, das erste Mal über eine Seilbrücke balancieren, das erste Mal selbständig ein Programm planen und durchführen und vielleicht sogar bleibende Freundschaften schliessen.

Das Zusammensein in einer Gruppe fördert das positive Sozialverhalten.

Folgende Lager werden durchgeführt:

- **Snowcamp:** ab 10 Jahren in der Sportwoche
- **Kinderwoche:** Kleinkindergarten bis 6. Klasse in den Frühlingsferien
- **Kinderlager:** ab 1. Klasse bis 5. Klasse in den Sommerferien
- **Jungscharlager:** ab der 1. Klasse in den Sommerferien
- **Teenscamp:** ab 6. Klasse in den Sommerferien
- **Jugendcamp:** ab 9. Klasse in den Herbstferien

### **3.7 Projekte**

Die Hoger Jugendarbeit lässt in ihren Projekten junge Menschen in hohem Mass mitbestimmen und fördert die Selbstorganisation und Initiative von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei werden stufengerecht sinnvolle Partizipationsformen gewählt.

Nebst kleineren Projekten wie z.B. der Bau einer «Lego-Stadt» oder die Organisation einer «JAM PARTY» führt die Hoger Jugendarbeit alle 2 - 3 Jahren Grossprojekte mit über 150 Beteiligten durch.

Besonders gute Erfahrung hat die Hoger Jugendarbeit mit gemeinsamen Musicals gemacht. In Musicalprojekten werden multiplexe Möglichkeiten geschaffen um sich zu beteiligen. Alle können ihre Begabungen einbringen. Z.B. Theatertexte schreiben, Darstellen (Band, Gesang, Tanz, Theater), Bühnenbild, Technik (Ton, Licht, Videoübertragung) Verpflegung, Maske, Kinderbetreuung, Platzanweisung, Videoreportage usw.

Musicalprojekte schweissen zusammen und verbinden Generationen. Es findet eine inhaltliche und persönliche Auseinandersetzung statt.

### **3.8 Workshops**

Punktuell bietet die Hoger Jugendarbeit Workshops an, bei denen sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene spezielle Fertigkeiten erwerben können. Für diese Workshops werden entsprechend Fachpersonen beigezogen. Angebote sind: Graffiti-Workshop, Filmreportagen-Workshop, Jazz-Dance-Workshop, Rap-Workshop, Tontechnik-Workshop, Seiltechnik-Workshop usw.

### **3.9 Raum für die Jugend**

Der Hoger Jugendarbeit ist es wichtig, dass für jungen Menschen genügend Raum und Raum im übertragenen Sinn zur Verfügung stehen.

Auch spontane gute Ideen und Projekte sollen nach Möglichkeit umgesetzt werden können. Dadurch werden immer wieder relativ spontane Aktionen durch die jungen Menschen durchgeführt. Z.B. Besuch und Konzert im Altersheim, ein Tanz Flashmob beim Einkaufscenter usw.

### **3.10 Öffentlichkeitsarbeit**

Die Hoger Jugendarbeit ist an Dorffesten, Gewerbeausstellungen, usw. mit einem breiten Spielangebot für Kinder und Jugendliche präsent. Zudem zeigen an solchen Veranstaltungen z.B. auch die Tanzgruppen oder Chöre ihre Darbietungen.

Die Hoger Jugendarbeit macht zielgerichtet in verschiedenen Medien auf ihre Arbeit aufmerksam.

Stand: Oktober 2017

Stefan Grunder, Jugendarbeiter